

AUF EINEN BLICK

Heute am Humor-Festival

- **Freitag, 5. Dezember**  
 17.00 Uhr Zelt: Dieter Nuhr  
 20.00 Uhr Kino: Sick Men (ausverkauft\*)  
 23.00 Uhr Kino: Pfannestil Chammer Sexdeet
- **Samstag, 6. Dezember**  
 14.00 Uhr Zelt: Jigalov, Oropax  
 17.00 Uhr Zelt: Josef Hader (ausverkauft\*)  
 20.00 Uhr Kino: SimonENZler, Blues Max (ausverkauft\*)  
 23.00 Uhr Kino: Malediva
- **Sonntag, 7. Dezember**  
 14.00 Uhr Zelt: Auto Auto!, Frank Baumann  
 20.00 Uhr Kino: schön und gut, Hennes Bender  
 23.00 Uhr Kino: Sick Men
- **Montag, 8. Dezember**  
 14.00 Uhr Zelt: Diverse Kurzauftritte, moderiert von Ursus & Nadeschikin (ausverkauft\*)  
 20.00 Uhr Kino: The Art of Mouth, Barbara Kuster
- **Dienstag, 9. Dezember**  
 20.00 Uhr Kino: Friedhelm Kändler, Shazia Mirza
- **Mittwoch, 10. Dezember**  
 19.00 Uhr Zelt: Hauptprobe Spezial-Vorstellung SF DRS  
 20.00 Uhr Kino: Best of Biberflade
- **Donnerstag, 11. Dezember**  
 17.00 Uhr Zelt: Aufzeichnung Spezial-Vorstellung SF DRS  
 20.00 Uhr Kino: Andreas Thiel & Jean Claude Sassine
- **Freitag, 12. Dezember**  
 17.00 Uhr Zelt: Gardi Hutter (ausverkauft\*)  
 20.00 Uhr Kino: Michel Gammenthaler  
 23.00 Uhr Kino: Tina Teubner
- **Samstag, 13. Dezember**  
 14.00 Uhr Zelt: stahlbergerheuss, Mnozil Brass  
 17.00 Uhr Zelt: Bastian Pastewka & Olli Dittrich (ausverkauft\*)  
 20.00 Uhr Kino: Joachim Rittmeyer (ausverkauft\*)  
 23.00 Uhr Kino: Abba jetzt!
- **Sonntag, 14. Dezember**  
 14.00 Uhr Zelt: Verleihung Schneestern, Klub Komik  
 ► «Ein paar schräge ...»

\*ausverkauft (Stand gestern Abend). Vorverkauf: www.rosa.ch

Plattentaufe von The Punch & Judy Show

Fans der bläserlastigen Rockmusik und explosiven Live-Shows kommen morgen Samstag, 6. Dezember, im Churer «Safari Beat Club» auf ihre Rechnung. The Punch & Judy Show werden nicht nur die Herzen eingefleischter Snowboarder, Skater, Skafans oder Punks in Wallung bringen, sondern von allen, die eine gute Party und wilde Musik zu schätzen wissen.

The Punch & Judy Show ist von vier Handensteiner Jungs gegründet worden. Die achtköpfige Combo spielt eine hart-fröhliche Mischung aus Crossover, Punk und Ska. Konzertbeginn ist um 21.15 Uhr. (bt)

Konzertbeginn 21.15 Uhr, Türöffnung 20.00 Uhr, Kein Vorverkauf.

Stiftung Bündner Kunsthandwerk

Auszeichnung für Mutige mit klaren Vorstellungen

In würdigem Rahmen im Kellertheater des Rosengarten in Gräsch hat am Mittwoch die Preisverleihung der Stiftung Bündner Kunsthandwerk stattgefunden. Die Vielfalt des Kunsthandwerks in Graubünden versetzt in Staunen.

Von Elisabeth Bardill

Die Stiftung Bündner Kunsthandwerk entstand vor fünf Jahren nach der Schliessung des Bündner Heimatwerks in Chur. Die Verantwortlichen fanden eine neue Form zur Förderung von Kunsthandwerkerinnen und -handwerkern. Die Preise werden mit wenigen Ausnahmen an freischaffende Erwerbstätige vergeben, deren Mut und Kraft in besonderem Masse gefordert sind, da sie aussergewöhnliche originale Produkte herstellen. Der Stiftungspräsident Christian Brosi, Gräsch, führte durch den musikalisch umrahmten Abend.

Hauptpreis bleibt in Gräsch

Der Gräscher Geigenbauer Walter Blumer erhielt einen Anerkennungspreis. Seine Saiteninstrumente sind schön im Klang, leicht in der Ansprache, verfügen über ein grosses dynamisches Potenzial und einen weit tragenden, modulationsfähigen Klang. Es braucht ein grosses physikalisches Wissen,



Freuten sich über die Auszeichnung (von links): Claudia Clavuot, Ramon Zangger, Eva Blanke, Walter Blumer und Duri Caviezel. (Foto Elisabeth Bardill)

besondere Materialkenntnisse, klare klangliche Vorstellungen sowie handwerkliches und musikalisches Können und Empfinden, um solche Instrumente bauen zu können.

Flurin Caviezel wies in der Laudatio noch auf den noch immer herrschenden Irrglauben hin, nur alte Instrumente könnten höchsten Ansprüchen gerecht werden. Walter Blumer erhielt den Hauptpreis für sein qualitativ hoch stehendes Schaffen, für seinen Mut, seine Beharrlichkeit und sein Durchhal-

tevermögen auch während geschäftlicher Durststrecken.

Mehrere Förderungspreise

Einen Förderungspreis erhielt die Churer Handweberin Eva Blanke. Sie arbeitet als Handweberin mit Behinderten im Zentrum für Sonderpädagogik in Rothenbrunnen. Sie entwirft Motiv und Beschaffenheit der Stoffe und stellt diese mit ihren Schützlingen her. Vom Schal über das Necessaire bis zum Bademantel wird alles selber gewoben und genäht. Eva

Blanke legt viel Wert auf Webstühle von professionellem Standard wie auch hochwertige Materialien.

Ebenfalls einen Förderungspreis erhielten der Churer Holzbildhauer Duri Caviezel, die Churer Werklehrerin Claudia Clavuot und der Möbelgestalter Ramon Zangger aus Samedan. Seine Möbelstücke beeindrucken durch Eigenständigkeit der Idee wie durch gekonnte handwerkliche Umsetzung und feinfühligem Umgang mit dem Material.

Humorfestival Arosa

Ein paar ganz schräge Vögel

Die zwölfte Ausgabe des Arosa Humor-Festivals wartet mit dem bisher umfangreichsten Programm auf. Es bietet vor allem Schweizer Comedy-Künstlern eine Plattform. Zudem sind ein paar ganz schräge Vögel Gast im Bündner Ferienort. Start ist heute Freitag.

Von Ruedi Laemmler, Arosa

40 Aufführungen, davon 15 aus der Schweiz, mit rund 70 Künstlerinnen und Künstlern bringen die Organisatoren dieses Jahr auf die Bühne. Die Vorstellungen finden ab heute Freitag, 5. Dezember, bis mit übernächsten Sonntag, 14. Dezember, wiederum im Zirkuszelt bei der Tschuggenhütte im Arosar Skigebiet statt im Kino im Dorfzentrum statt.

«Ein Glücksfall»

Einen Leckerbissen, so die Organisatoren, verspricht die erstmalige Zusammenarbeit mit den Akteuren von Karl's kühne Gassenschau. Ihr aktuelles Programm «Aqua» war die bislang erfolgreichste Produktion. In Arosa wird



Längstens bekannter «Überraschungsgast» morgen Nachmittag im Zelt: die beiden Chaoten von Oropax. (Foto Tamara Defilla)

Karl's kühne Gassenschau ein Glücksfall. Seit Jahren schon wolle er mit den schrägen Vögeln der Gassenschau eine besondere Aktion inszenieren, endlich habe es geklappt.

Akzente werden dieses Jahr weitere Vertreterinnen und Vertreter der Schweizer Kleinkunst-Szene setzen. Auftritte sind angesagt von Gardi Hutter, Ursus und Nadeschkin, Frank Baumann, SimonENZler oder Sickmen mit Viktor Gacchobbo. Mike Müller und Patrick

nacht im Kino stattfindet, wird fortgeführt. Auftreten werden Pfannestil Chammer Sexdeet, Malediva, Tina Teubner und Abba.

Schneestern von Miguela Tamo

Zu Dauergästen haben sich die beiden Chaoten von Oropax entwickelt. Sie werden morgen Samstag im Zelt für Spektakel sorgen. Der Künstlerpreis Schneestern wird am letzten Tag, vor der Vorstellung der letzten beiden Gewinner Klub Komik, verliehen.

Arge Alp

Architektonische Projekte gesucht

Im kommenden Jahr verleiht die Arge Alp (Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer) wiederum ihren Anerkennungs- und Förderpreis für besondere Leistungen im Alpenraum. Diesmal werden architektonische Projekte gesucht, die in besonderer Weise zeitgenössische und qualitativ hoch stehende Architektur zeigen und dazu langfristig ausgelegt sind. Das Preisgeld beträgt 15 000 Euro.

Mit der Auszeichnung soll ein öffentlichkeitswirksames Zeichen der Anerkennung für innovative Projekte zum Thema «architekturformen-alpen-gestalten» gesetzt werden, die insbesondere auch auf die Bedürfnisse von Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld eingehen.

Die Arge Alp sucht Gesamtkonzepte, die dem Anspruch auf zeitgenössische architektonische Qualität entsprechen, auf einen längeren Zeitraum ausgelegt sind und der Nachhaltigkeit in der Gestaltung des Alpenraums gerecht werden.

Diese Konzepte müssen ab dem Jahr 1995 mittels mehrerer Bauwerke realisiert sein bzw. sich in der Umsetzung befinden. Teilnahmemberechtigt sind Bauherren, Architekten, Planer, Unternehmer.

KULTURNOTIZEN

● **Russischer Abend im Marsöl-Forum:** Unter dem Titel «Verzögerter Sprung aus dem Mutterschoss ins Grab» ist am Freitag, 12. Dezember, 20 Uhr, im Marsöl-Forum in Chur eine filmische und fotografische Reise durch Russland von Gian Rupf und Stefanie Grewel